Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 19

Illustration: Jeremias Jammermeier

Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

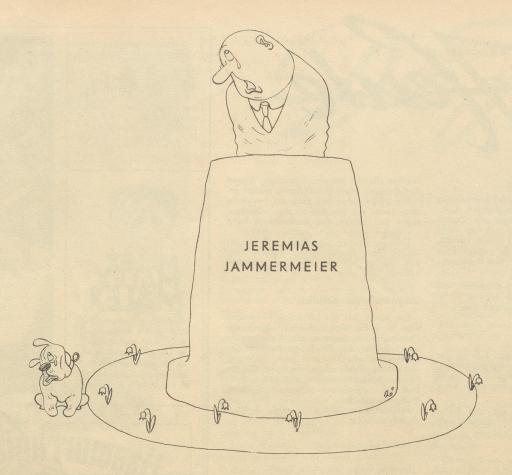
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wohl, wir haben ihn begraben, Aber seine Freunde haben, Und das rächt sich jetzt, Seine Büste auf das Grab gesetzt.

Kaum steht diese Büste dort Setzt sie das Gewinsel fort Vom eventuellen Nidsigang im Land der Tellen. Für den Jeremias wacht sie Und in Fatalismus macht sie Daß die Seinen Wie zu seiner Lebzeit weinen.

Krise, lautet die Devise, Krise muß man, Krise, Krise, Schon im Maien Auf den Winter prophezeien!

Lieber Nebelspalter!

Ich studiere die Farbentheorie in der Ausstellung im Zürcher Kunstgewerbemuseum, da gesellt sich eine der Putzfrauen zu mir, die den Tag hindurch dort Aufsicht halten; wir kommen ins Gespräch, und da erklärt sie mir auch schon der Reihe nach alle sieben Farbkontraste, von der «Farbe an sich» bis zur «Quantität», eingehend, sogar den Simultankontrast beherrscht sie und führt ihn mir auch vor. Dann läßt sie mich wieder allein. Eine andere Putzfrau gesellt sich zu ihr, und ich höre, wie sie ihr mit tiefster Bewunderung gesteht: «Wie Du das alles weißt! Ich habe doch auch bei jeder Führung zugehört, aber ich könnte es nicht so wieder-

erzählen. Du bist schon viel gescheiter als ich. Man merkt eben, daß du zwei

Jahre an der Universität geputzt hast.»





